

Vorwort

125 Jahre – immer zukunftsorientiert

Mit der Herausgabe dieses Bandes erinnern wir an die Gründung der „Sparkasse zu Annen“ am 1. Februar 1874. Die Gemeinde Annen als ihr Gewährträger war gerade im Begriff, sich zu einem eigenständigen Gemeinwesen zu formieren: Seit 1819 im Verband des Amtes Dorstfeld, wurde Annen im Jahre 1874 – kurz nach der Sparkassengründung – zum eigenen Amtsbezirk erhoben, dem nur die Gemeinde Annen angehörte. Zu den ordnenden Institutionen wie Amt, Kirchen und Schulen reihte sich die Sparkasse mit ein, zunächst bescheiden, bald immer prägender. Das Amt Annen hatte dann Bestand bis zur Eingemeindung nach Witten am 1. August 1929; zwischenzeitlich war im Jahre 1922 die Eingemeindung von Rüdinghausen nach Annen erfolgt.

Über einen Zeitraum von 125 Jahren fungiert die Jubilarin in dieser Region: 55 Jahre lang als selbständiges Institut mit unterschiedlichen Namen wie „Sparkasse zu Annen“, „Gemeinde-sparkasse Annen“, „Sparkasse des Amtes Annen“, „Sparkasse in Annen“ und seit 1929 als Zweigstelle – heute Geschäftsstelle – der Stadtparkasse Witten. Sie hat teilgenommen an den Hoffnungen und Erfolgen, aber auch an den Enttäuschungen der Menschen; Berichte und Bilder dieses Buches legen davon ein beredtes Zeugnis ab.

Für die Treue, die unserer Sparkasse in Annen entgegengebracht wurde und das verständnisvolle Miteinander in all' diesen Jahren bedanken wir uns bei der Bevölkerung von Annen und Umgebung sehr herzlich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Annen werden den Dialog mit der Kundschaft und die damit verbundene umfassende Betreuung weiterhin intensiv pflegen.

Ein aufrichtiges Dankeschön richten wir auch an die Autoren dieser „besonderen Annener Chronik“, insbesondere an die Mitglieder des „Geschichtsverein Annen e.V.“ mit dem 1. Vorsitzenden, Herrn Wilhelm Fisse, sowie an den Lektor, Herrn Hans-Dieter Ludwig, für ihre engagierte Unterstützung.

Witten, den 1. Februar 1999
STADTSPARKASSE WITTEN
Der Vorstand

Lausberg Stillan Maasche
